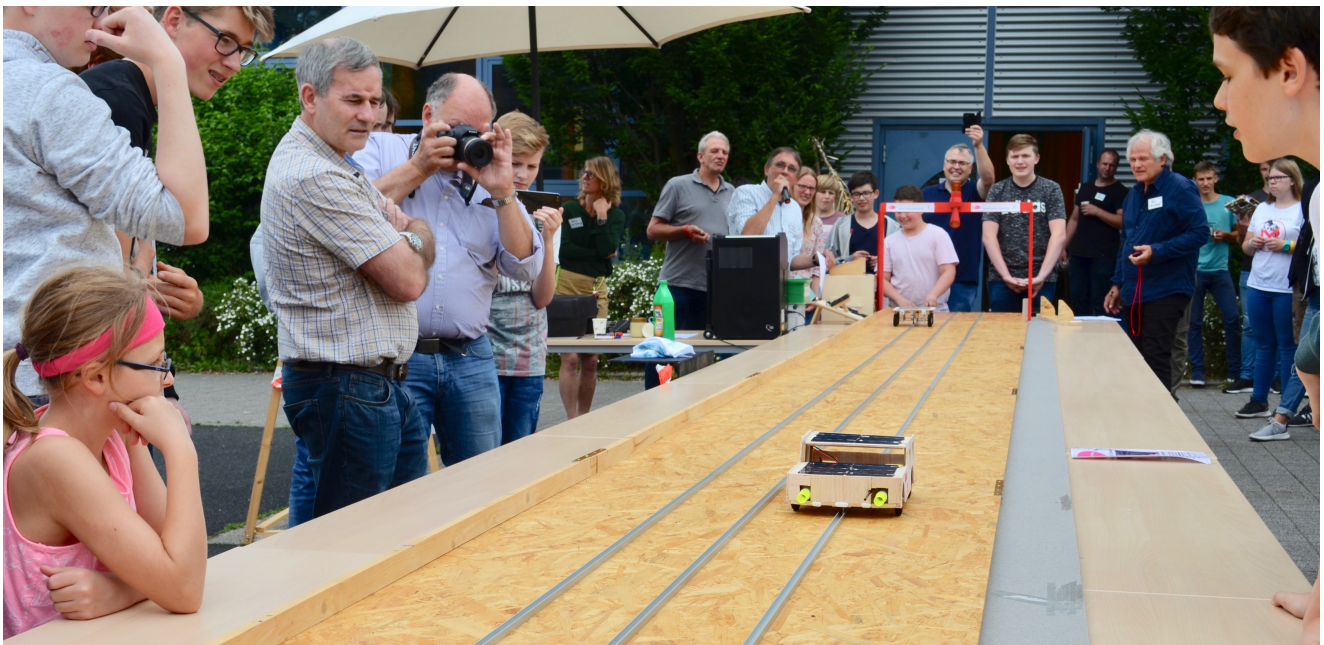




5.Juni 2018
Zum 12. Mal
„Sonne macht schnell“



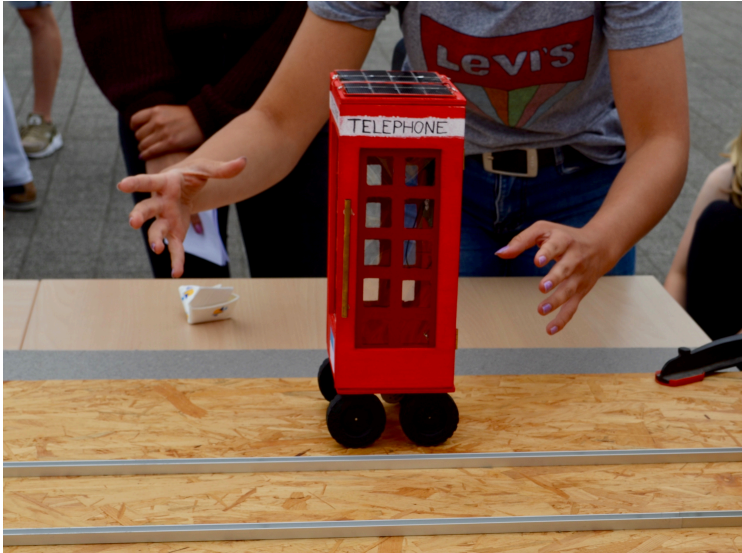
Unter dem Motto „Sonne macht schnell“ fand am 5. Juni das 12. Rennen selbstgebauter Solarfahrzeuge an der Europaschule Dortmund statt. Dabei traten Schülerteams von insgesamt 10 Schulen der Region mit ihre selbst gebauten Renner gegeneinander an.



Mit dem Wetter hatten wir Glück und so konnte unser Rennen auch dieses Mal wieder unter freien Himmel stattfinden.

Insgesamt 59 Fahrzeuge gingen auf unserer 10 Meter langen Rennbahn an den Start. Die Renner wurden wie immer in Schienen geführt und am Streckenende von einem Helfer oder automatisch gewendet. Die schnellsten Teams konnten sich für das Finale beim Bundeswettbewerb der Solarrenner qualifizieren, das vom BMBF und VDE organisiert wurde und in 2018 am 21. September in Chemnitz stattfand. (www.SolarMobil-Deutschland.de) Die Europaschule ist einer von insgesamt 12 bundesweiten Regionalveranstaltern, bei denen man sich für das Bundesfinale qualifizieren kann.

Alle Teams mussten zunächst im sogenannten „Knock-out Verfahren“ gegeneinander antreten. Nur in den letzten Runden gaben die Rundenzeit den Ausschlag. Eine Ausnahme bildeten dabei die Design Cars. Sie mussten nur einen Schaulauf vor Publikum durchführen und wurden danach von der Jury bewertet.



Den **1. Platz** in der Klasse der „**Design Cars**“, in der es besonders auf den kreative Entwurf und eine engagierte Fahrzeuggestaltung ankommt, erkämpfte sich das Team von Lisa Christgen und Sophie Gross (Europaschule Dortmund). Den **Platz 2** belegte das Team von Paul Bange und Tom Schulte von der Marienschule Brilon. Und den **3. Platz** sicherte sich das Team von Leonie Kusio (Europaschule Dortmund)

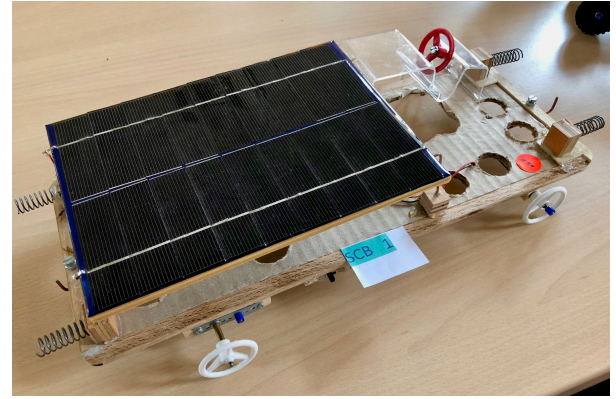
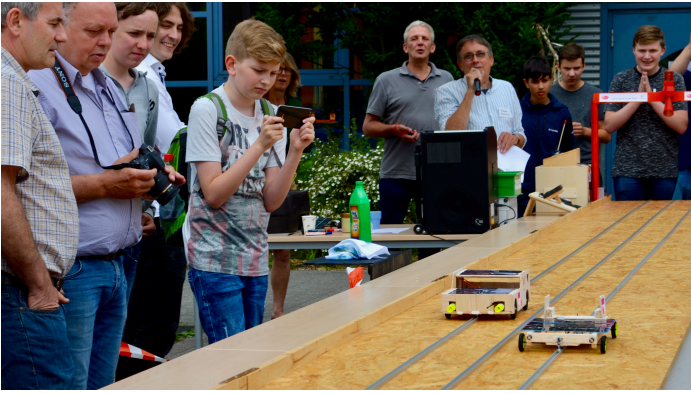
In der Klasse der „**Classic Cars 1.0**“, in der es auf optimierte Technik bei höchstens 80 cm² Solarzellen ankommt, belegte das Team von Hores Solari und Samuel Ferreira von der Geschwister-Scholl-Gesamtschule Brackel den **1. Platz**. Den **2. Platz** sicherte sich Jona Fischer von der Städtischen Realschule Meinerzhagen und den **3. Platz** erkämpften sich Clemens Schwarz und Kevin Wegner von der Geschwister-Scholl-Gesamtschule Brackel.

In der Klasse der „**Classic Cars 2.0**“, in der es auf ausgefeilte Technik bei maximal 160 cm² Solarzellenfläche ankommt, gingen diesmal 9 Fahrzeuge an den Start.

Das Team von Travis Trieu und Erik Bloomberg von der Marie Reinders Realschule Dortmund schnappte sich mit ihrem "Apoflitzer" den **1. Platz**. Noah Krebs und Max Plässer von der Geschwister-Scholl-Gesamtschule Brackel sicherten sich mit ihrem „Orange on wheels“ den **2. Platz**. Der "Löwe" von Henry Löwen und David Steinke von der Städtischen Gesamtschule Meinerzhagen erkämpfte sich den **3. Platz**.



Bei den **Junior Speed Cars** darf die Fläche der Solarzellen bis 512 cm² betragen und entsprechend schnell können diese Renner werden. Mit "V/Max" belegte das Team von Paul Nowatius vom Freiherr von Stein Gymnasium Recklinghausen den **1. Platz**. Dicht gefolgt von dem Team um Maximilian Meßmann mit "Hertener Sunmobil" vom Städtischen Gymnasium Herten, das auf den **2. Platz** kam. Den **3. Platz** erkämpfte sich das Team um Luke Dörlemann mit "Mas Flojo" vom Freiherr von Stein Gymnasium Recklinghausen.



In der Klasse der **Senior Speed Cars**, wird es richtig knifflig. Hier sind kreative Köpfe gefragt, denn die Renner müssen so konstruiert sein, dass sie die Strecke insgesamt 4 Mal zurücklegen können ohne dabei Schaden zu nehmen. Außerdem sollten sie wegen der starken Konkurrenz einen automatischen Wendemechanismus besitzen. Zusätzlich muss die Energieversorgung der Fahrzeuge für eine Tunneldurchfahrt ausgelegt sein.

In dieser hart umkämpften Klasse, in der 6 Fahrzeuge an den Start gingen, sicherte sich das Team um Lukas Hülsmann von der Realschule Belecke mit "TC2" den **1. Platz**. Der **2. Platz** ging an das Team von Louis Mende mit "Deus Mobilius" vom Städtischen Gymnasium Herten und der **3. Platz** ging an die Realschule Meinerzhagen und an das Team von Enrico Düster.



Alle Sieger wurden mit Sachpreisen im Gesamtwert von über 300€ belohnt.

Wir bedanken uns ganz besonders bei der Sparkasse Dortmund, die uns bei den Preisen unterstützt hat und beim Förderverein der Europaschule, der unsere Gäste während der Veranstaltung mit Grillwürstchen und Getränken versorgt hat.

Teilnehmer 2018:

Realschule Meinerzhagen, Freiherr v. Stein Gymnasium Recklinghausen, Marie-Reinders Realschule Dortmund, Marien Realschule Brilon, Städt. Gymnasium Herten, INI Gesamtschule Bad Sassendorf, Geschwister-Scholl - Gesamtschule Brackel, Realschule Belecke, Junior Uni Wuppertal, Hauptschule Warstein, Europaschule Dortmund.